

Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Datum
06.06.2024
Ausschussbetreuender Fachbereich
Kämmerei
Schriftführung
Leonard Pütz
Telefon-Nr.
02202-141729

Niederschrift

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
Sitzung am Mittwoch, 08.05.2024

Sitzungsort

Rathaus Gladbach, Großer Sitzungssaal, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:00 Uhr - Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Niederschriften der vergangenen Sitzungen (07.12.23 und 14.03.24) - öffentlicher Teil**
- 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 4.1 Sachstandsinformation zum Schuldenstand
0248/2024**
- 5 Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses für das Jahr 2022**

0246/2024

- 6 Konzepterstellung zur Neuausrichtung des Bergischen Museums**
0192/2024
- 7 Maßnahmenabschluss Kita Schulstraße**
0233/2024
- 8 Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes 01.01.427
Pumpwerk Hummelsheim Neubau PW**
0183/2024
- 9 Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes 01.01.428
Pumpwerk Hummelsheim Druckleitung**
0184/2024
- 10 Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes 01.01.429
Pumpstation Krebsbachstraße Neubau**
0185/2024
- 11 Weiteranmietung der Hermann-Löns Hallen zur Unterbringung von Geflüchteten**
0165/2024
- 12 Anträge der Fraktionen**
- 13 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Protokollierung

Ö Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Haasbach eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt folgende Beratungsunterlagen vor:

Einladung vom 18.04.2024

Mit den Vorberatungsergebnissen zu TOP Ö 8, TOP Ö 9 und TOP Ö 10

Anschreiben vom 03.05.2024

Mit den Vorberatungsergebnissen zu TOP Ö 6 und TOP Ö 7 und einer schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.04.2024 zu TOP N 9.1 - Fragen zu den Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen der Schulbaugesellschaft Bergisch Gladbach mbH

Tischvorlagen (sind der Niederschrift als Anhang beigelegt)

Schriftlicher Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FWG-Fraktion vom 07.05.2024 – Konzepterstellung zur Neuausrichtung des Bergischen Museums zu TOP Ö 6 und eine ergänzende Tischvorlage zu TOP N 7

Stellungnahme der Verwaltung zu TOP N 9.1

2. Genehmigung der Niederschriften der vergangenen Sitzungen (07.12.23 und 14.03.24) - öffentlicher Teil

Herr Haasbach genehmigt die Niederschriften.

3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Haasbach hat keine Mitteilungen bekanntzugeben.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Eggert führt aus, dass die Möglichkeit zur Einführung des §2b UstG voraussichtlich bis zum Jahre 2027 verlängert wird. Die Stadt Bergisch Gladbach wolle von dieser Option Gebrauch machen. Man sehe keinen Nutzen in einer vorzeitigen Umsetzung.

Außerdem kündigt er an, dass der Jahresabschluss der EBGL erst im nächsten Sitzungsturnus eingebracht werden könne.

Herr Bertram ergänzt, dass die Verlängerung des Optionszeitraums bezüglich des §2b UstG automatisch durch eine Änderung im Gesetzestext erfolgen solle. Ob die Optionsmöglichkeit tatsächlich verlängert wird, könne erst im 4. Quartal 2024 mit Sicherheit gesagt werden. Zum Jahresabschluss der EBGL sagt er, dass die Prüfung des Abschlusses in der nächsten Woche beginnen soll.

Im Anschluss stellt er den neuen stellvertretenden Fachbereichsleiter des FB2 Peter Kreacsik vor, der über eine umfassende betriebswirtschaftliche Expertise verfüge.

Herr Kreacsik stellt sich selbst kurz vor und berichtet über seine bisherige Stelle beim Landschaftsverband Rheinland. Er äußert seine Vorfreude auf sein neues breites Aufgabenspektrum und die Nähe zu den Bürgern bei der Stadt Bergisch Gladbach.

4.1. Sachstandsinformation zum Schuldenstand
0248/2024

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5. Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2022
0246/2024

Herr Haasbach lässt über den Beschluss abstimmen. Der Ausschuss fasst mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Fraktion Bergischen Mitte folgenden Entschluss:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stimmt der Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2022 zu.

6. Konzepterstellung zur Neuausrichtung des Bergischen Museums
0192/2024

Herr Haasbach verweist auf das einstimmige Vorberatungsergebnis bei Enthaltung der CDU- und FDP-Fraktion des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport hin. Zudem liege ein schriftlicher Änderungsantrag der CDU- und der Freien Wählergemeinschaft Fraktion vor.

Herr Henkel äußert zum Antrag, dass eine intensive Beschäftigung mit der Verwaltungsvorlage aus finanzieller Perspektive erfolgt sei. Dabei komme man zu dem Schluss, dass eine genaue Beschreibung der Projektarbeit fehle. Es würden keine Angaben zu Projektstufen, einem Zeitplan und Milestones gemacht. Außerdem erläutert er, dass die genannten Kosten von 227.000 € nicht nachvollziehbar seien. Die Vorlage solle an den Fachausschuss zurückverwiesen werden, damit dort eine erneute Beratung auf Grundlage der geforderten Unterlagen erfolgen könne. Die Kosten würden zudem zwar vom Landschaftsverband übernommen, allerdings äußere sich das dann in der zu zahlenden Kreis- bzw. Landschaftsumlage.

Herr Röhr präzisiert, dass auch eine genauere inhaltliche Beschreibung zur zukünftigen Neuausrichtung erfolgen solle. Die Ziele seien bisher sehr global formuliert und lassen wenig Rückschlüsse darauf zu, wie in Zukunft mehr Besucher gewonnen werden können.

Herr Dr. Engel äußert ebenfalls Bedenken über die Höhe der Kosten. Die FDP-Fraktion stelle sich Kosten in Höhe von ca. 50.000 € vor. Die Summe von 227.000 € müsse nach der erneuten Beratung nochmals diskutiert werden, da man eine Verantwortung gegenüber den Steuerzahlern habe. Er zweifelt außerdem die Umsetzung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie im Hinblick auf personelle Kapazitäten an. Darüber müsse man sich ebenfalls im Vorfeld Gedanken machen. Die FDP-Fraktion schließe sich dem Antrag an unter der Voraussetzung, dass die Kosten in Höhe von 227.000 € nicht das letzte Wort seien.

Herr Dr. Bacmeister stellt die Frage an die Verwaltung, ob die geäußerten Wünsche überhaupt leistbar seien.

Herr Waldschmidt äußert seine grundsätzliche Zustimmung zum Antrag und schließt sich der Frage von Herrn Dr. Bacmeister an.

Herr Migenda erklärt, dass er dem Antrag sehr offen gegenüberstehe. Er äußert sich selbstkritisch über die fehlende Aufschlüsselung der Kosten. Er sichert für die Zukunft eine stärkere Aufgliederung zu. Er schlüsselt die Kosten von 227.000 Euro wie folgt auf: 60.000 € werden für die Bestandsaufnahme bzw. Digitalisierung der Gebäude veranschlagt, 40.000 € werden für einen Verbindungsbau zwischen den beiden Gebäuden veranschlagt, 50.000 € werden für die Feinkonzeption gerechnet. Die Personalkosten für die Koordinierung des Projektes werden für 24

Monate mit 72.000 € beziffert. Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden 5.000 € veranschlagt.

Er ergänzt, dass die Kosten gegenüber dem LVR plausibilisiert werden mussten und dementsprechend auch sehr genau geprüft wurden durch den LVR, der seine Zustimmung geäußert habe. Die Stadt Bergisch Gladbach würde also bei einem entsprechenden Beschluss der Politik die Förderung aller Wahrscheinlichkeit nach erhalten.

Gegen eine Vertagung der Beratung und des Beschlusses in den nächsten Sitzungsturnus spreche auch aus Gründen der Fristwahrung nichts.

Herr Haasbach lässt über den Änderungsantrag abstimmen. Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

7. Maßnahmeabschluss Kita Schulstraße 0233/2024

Herr Haasbach berichtet von dem einstimmigen Beschluss des Jugendhilfeausschusses zur Sache.

Herr Dr. Bacmeister fragt, ob und wie bei dem Bau PV-Anlagen berücksichtigt werden.

Herr Eggert sichert eine schriftliche Beantwortung der Frage zu. Er erinnert daran, dass 2022 eine Selbstverpflichtung eingegangen wurde, die mindestens eine Vorrichtung zur Installation von PV-Anlagen vorsieht. Er gehe aber davon aus, dass eine PV-Anlage durchweg realisiert werde.

Herr Dr. Bacmeister möchte die Frage bis zur Ratssitzung beantwortet haben, was Herr Eggert zusichert. Unter diesen Umständen könne die Vorlage mitgetragen werden.

Herr Röhr verweist auf den Satz in der Vorlage: „Eine Betriebserlaubnis werde in Aussicht gestellt.“ und äußert sein Unverständnis für die unsichere Formulierung.

Herr Eggert erläutert, dass die Betriebserlaubnis erst erteilt werde, wenn auch die Außenflächen erstellt wurden. Einer Erteilung der Betriebserlaubnis stehen aus seiner Sicht keine Bedenken gegenüber.

Herr Migenda ergänzt, dass lediglich die amtsübliche Formulierung des LVR weitergegeben werde.

Herr Haasbach lässt anschließend über die Vorlage abstimmen. Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt den Neubau der Kita „Schulstraße“ im Stadtteil Sand wie in der Sachdarstellung ausgeführt.

8. Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes 01.01.427 Pumpwerk Hummelsheim Neubau PW 0183/2024

Herr Haasbach stellt die einstimmigen Beschlüsse des AIUSO vor und regt an über die Vorlagen gemeinsam abzustimmen.

Herr Henkel hat die Bitte, dass den Vorlagen in Zukunft ein Lageplan beigelegt werde zur örtlichen Einordnung.

Herr Dr. Bacmeister äußert sein schlechtes Gefühl gegenüber Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes. Dieses stamme aus 2017 und würde klimatische Veränderungen seitdem nicht berücksichtigen. Er persönlich sehe keine Berücksichtigung von ökologischen Aspekten in der Vorlage.

Herr Dekker erklärt, dass die Grundwasserabsenkung berücksichtigt werde. Das Konzept sei zwar von 2017, die Maßnahmen können aber nur sukzessive abgearbeitet werden.

Herr Waldschmidt äußert, dass eine solche Diskussion in den jeweiligen Fachausschuss gehöre und man sich im AFBL lediglich mit den finanziellen Aspekten beschäftigen solle.

Herr Dr. Bacmeister äußert, dass die Berücksichtigung von ökologischen Aspekten auch finanzielle Auswirkungen habe. Er verweist auf das Projekt im Wald bei Dünnwald zur Vernässung des Waldes und fragt, ob das in der entsprechenden Maßnahme berücksichtigt werde. Die Frage nach den ökologischen Aspekten habe er bereits vor zehn Tagen eingereicht.

Herr Metzen stellt klar, dass es sich um ein Schmutzwasserpumpwerk und nicht um ein Regenwasserpumpwerk handele.

Herr Haasbach lässt sodann über die Vorlagen gemeinsam abstimmen. Der Ausschuss fasst bei Enthaltung von zwei Stimmen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen einstimmig folgende Beschlüsse:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) „01.01.427 Pumpwerk Hummelsheim Neubau PW“ gemäß der Beschreibung in der Sachdarstellung.

9. **Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes 01.01.428 Pumpwerk Hummelsheim Druckleitung**
0184/2024

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) „01.01.428 Pumpwerk Hummelsheim Druckleitung (DRL)“ gemäß der Beschreibung in der Sachdarstellung.

10. **Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes 01.01.429 Pumpstation Krebsbachstraße Neubau**
0185/2024

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) „01.01.429 Pumpstation Krebsbachstraße Neubau“ gemäß der Beschreibung in der Sachdarstellung.

11. **Weiteranmietung der Hermann-Löns Hallen zur Unterbringung von Geflüchteten**
0165/2024

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

12. **Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge vor.

13. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Sonnenborn möchte wissen ob das Geld aus der Spendenaktion zur Flutkatastrophe 2022 bereits vollständig verwendet wurde.

Herr Eggert äußert, dass die Weiterleitung bereits 2022 vollständig abgewickelt wurde.

Um 17:28 Uhr schließt Herr Haasbach den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Hans Josef Haasbach
Ausschussvorsitzender

gez. Leonard Pütz
Schriftführung